

20.02.2023 – 10:00 Uhr

Ukraine: Samaritan's Purse half fast 12 Mio. Menschen / Länderbüro in Kiew koordiniert langfristigen Einsatz



Berlin/Kiew (ots) -

Die christliche Hilfsorganisation [Samaritan's Purse](https://www.die-samariter.org) unterstützte in der Ukraine innerhalb eines Jahres bis zu zwölf Millionen Menschen. Das teilt die Organisation in einem Zwischenbericht anlässlich des bevorstehenden Jahrestags des Kriegsbeginns mit. So seien in den vergangenen zwölf Monaten allein 58.800 Tonnen Lebensmittel verteilt worden - ein Teil davon im Auftrag des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen. Darüber hinaus wurden über das Netzwerk der Geschenkkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" tausende Kirchengemeinden in der Ukraine in ihrer Flüchtlingsarbeit finanziell unterstützt. Nach wie vor fänden auch nahezu im Wochentakt Hilfsgüterflüge statt. Die Hilfsgüter werden dann über Polen in die Ukraine gebracht. "Die enorme Spendenbereitschaft insbesondere in den ersten Monaten hat es uns ermöglicht, umfassende Hilfe zu leisten", berichtet Vorstand Sylke Busenbender. Inzwischen sei ein Länderbüro eingerichtet worden, um die Hilfsmaßnahmen langfristig zu koordinieren. Das umfassende Engagement der Christen im Land führe bei aller Sorge und Verzweiflung in der Bevölkerung auch dazu, dass eine wachsende Zahl von Ukrainern sich dem Glauben zuwendeten. "Wir hören von Gemeinden, die auf einmal doppelt bis dreifache Besucherzahlen haben, obwohl sie auch durch die Fluchtbewegungen angestammte Gemeindeglieder verloren haben", so Busenbender. Viele Gemeinden planten auch in diesem Jahr, sich an "Weihnachten im Schuhkarton" zu beteiligen und wollen zum kindgerechten Glaubenskurs "Die größte Reise" einladen. Ziel ist es, in diesem Jahr rund 400.000 Kinder in der Ukraine zu erreichen.

Unterstützungsbedarf in angrenzenden Ländern

Auch in den angrenzenden Ländern begegnen viele Kirchen und christliche Gruppen der Not der Ukrainer. Die Samaritan's Purse-Büros aus Australien, Deutschland, Großbritannien, Kanada und Südkorea förderten insgesamt 39 Gemeindeprojekte in verschiedenen Ländern, in denen die Flüchtlinge ankommen. Nun seien dort jedoch vielerorts die Ressourcen erschöpft und Mitarbeiter am Rande ihrer Kräfte. "Auch vor dem Hintergrund, dass weitere Fluchtbewegungen demnächst erwartet werden, ist hier die Unterstützung von Hilfsorganisationen von immenser Bedeutung", sagt Busenbender. Neben der kontinuierlichen Begleitung im Gebet sei man auch darauf angewiesen, dass möglichst viele Spender die Arbeit kontinuierlich mittragen. Wer die Arbeit unterstützen will, kann über die Webseite (die-samariter.org/ukraine) oder auf folgendes Konto spenden: Samaritan's Purse e. V., IBAN: DE12 3706 0193 5544 3322 11, Verwendungszweck: Ukraine + Adresse (für Zuwendungsbestätigung).

Pressekontakt:

Pressestelle Samaritan's Purse
presse@die-samariter.org
+49 (0)30 - 76 883 434

Medieninhalte



In einer Gesundheitsstation von Samaritan's Purse untersucht ein Mitarbeiter einen ukrainischen Jungen / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/56021 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056856/100903080> abgerufen werden.